

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2013

Woche: 21.10.2013 bis 27.10.2013

Nummer: 43

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Temperaturen, wie man sie im Herbst in den Regionen am Mittelmeer anzutreffen pflegt, drückten im Wochenverlauf seit dem vergangenen Wochenende dem Wettergeschehen hierzulande ihren Stempel auf. So stieg das Thermometer am 21.10. in der von Südwesten heranwehenden feucht-milden Luft auf Werte von 16 bis 19 °C. Doch der Zustrom subtropischer Warmluft von Süden her sollte sich tags darauf noch verstärken. Immerhin wurden am zweiten Tag der Berichtswoche vielerorts Rekorde gebrochen. Unter anderem war am 22.10., der verbreitet durch reichlich Sonnenschein brillierte, - die Sonne lachte 4 bis 9 Std. vom Himmel -, ein neuer Wärmerekord seit Aufnahme der Messungen in Halle zu verzeichnen. So konnte die bis dahin die für einen 22. Oktober in der Statistik geführte Bestmarke von 22,6 °C für die Handelstadt aus dem Jahre 1989 mit 23,3 °C deutlich übertroffen werden. Da die himmlischen Schleusen an diesem Tag verschlossen blieben, präsentierte sich der Herbst von einer sehr schönen Seite. Aber nicht nur in Halle war es warm, sondern überall im Bereich der Tiefland- bzw. Niederungsstandorte. So stieg dort das Thermometer auf 19 bis 24 °C. Goldener Oktober war im wahrsten Sinne des Wortes spürbar. Auch am 23.10. gelangte zwischen einem bei den Britischen Inseln gelegenen Tiefdrucksystem namens „Zenith“ und einem auf den Namen „Oldenburgia“ getauften Osteuropahoch weiterhin warme Luft subtropischen Ursprungs nach Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland. So vermochte die Quecksilbersäule zu Wochenmitte auf 15 bis 22 °C zu klettern. Ein wellender, zu „Zenith“ gehörender Frontenzug sorgte zwar für stärkere Bewölkung hatte aber keinen nennenswerten Niederschlag im Gepäck. Wahrscheinlich hatte sich das Frontensystem schon über dem Westen Deutschlands verausgabt. Erst die am 24.10. erfolgte Passage eines weiteren Frontenzuges mit Kaltfrontcharakter leitete die Zufuhr kühlerer Luft ein. Das fand zu Beginn der zweiten Wochenhälfte seinen Ausdruck in Höchsttemperaturen im Bereich von „nur noch“ 15 bis 19 °C. Ein vollständiger Umschwung zu kühlerem Wetter stand auch zu diesem Zeitpunkt nicht in Aussicht. Zwar pegelten sich die Lufttemperaturmaxima am 25.10. mit 12 bis 19 °C auf noch etwas niedrigere Werte ein, doch schon am 26.10. drückten Höchstwerte der Lufttemperatur von 17 bis 22 °C dem Wettergeschehen ihren Stempel auf. Schließlich erreichte an der Südseite eines sich unter Abschwächung zum Bottnischen Meerbusen verlagernden, auf den Namen „Albrecht“ getauften Tiefdruckgebietes der Zustrom warmer Luft subtropischen Ursprungs einen weiteren Höhepunkt. Die Frontensysteme von „Albrecht“ und eines ihm auf dem Fuße folgenden Tiefs mit der Bezeichnung „Burkhard“ warteten mit schauer- und regenträchtigen Wolken auf. Diese verursachten im Verlauf des Wochenendes teils gewittrige Niederschläge. So bescherte das Wochenende der Wetterstation Harzgerode eine 48-Stunden-Summe der Niederschlagshöhe von 23 mm. Auch in Meiningen fielen im Verlauf des Wochenendes 17 mm Regen. Mit 15 bis 20 °C als Maximumtemperatur erwies sich auch der 27.10. zwar wieder etwas kühler, aber immer noch ausgesprochen mild. An der Südflanke eines am letzten Tag der Berichtswoche Nordostkurs von England Richtung Nordsee nehmenden Tiefs, das die Bezeichnung „Christian“ erhielt, hatte sich ein ausgeprägte Sturmfeld entwickelt, das beträchtliche Schäden anrichtete und auch Menschenleben kostete. Mit 13 bis 15 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 5 bis 7 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf auf der Mehrzahl der Standorte mit 11 bis 33 Std. (64 bis 154 % der jeweiligen Norm) die Erwartungen. Die Wochensummen der Niederschlagshöhe waren zwischen 2 und 24 mm (17 bis 231 % des jeweiligen Solls) angesiedelt und damit räumlich ungerecht verteilt.

Boden: Die klimatische Wasserbilanz für die Berichtswoche lag unter Berücksichtigung der im Tabellenteil ausgewiesenen Stationen in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -6 und +3 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -6 und +16 mm und in Thüringen (ohne Neuhaus) zwischen -5 und +11 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von -10 bis -6 mm bestimmt worden sind. Eine eindeutige Tendenz hinsichtlich des Verhaltens der Bodenwasservorräte ist somit nicht erkennbar. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) in 5 cm Bodentiefe wiesen am 26.10. mit 13 bis 14 °C im Schnitt ihre im Wochenverlauf höchsten Werte auf, während die niedrigsten für den Tag zuvor mit 10 bis 12 °C bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe lagen am 27.10. bei 11 bis 14 °C.

Pflanze: Für das Ausreifen später Apfelsorten wie „Gelber Bellefleur“, „Hammerstein“, „Idared“, „Ontario“ und „Zuccalmaglio“ waren in Anbetracht des überdurchschnittlichen Temperaturniveaus und des auf der Mehrzahl der Standorte über den Erwartungen gelegenen Sonnenscheinangebots gute Voraussetzungen gegeben. Allerdings dürfte die heftige Luftbewegung am letzten Tag der Berichtswoche zu einem ungewünschten Fruchtfall geführt haben. Bei Wintergerste, Winterroggen und zeitig gedriltem Winterweizen schritt die Blattentwicklung zügig voran. Das übernormale Wärmeangebot dürften die Entwicklung und Ausbreitung tierischer Schaderreger in den Winterhalmfrucht- und Winterrapsbeständen gefördert haben. Die warme Witterung dürfte bei Gras, Klee, Rotklee, Weißklee und Luzerne zu verstärktem Wachstum geführt haben.

Arbeitsprozess: Für die Rübenrodung bestanden bis zum 25.10. gute Voraussetzungen. Darüber hinaus konnte auch die Ernte des Körnermaises fortgesetzt werden. In den Gärten wurden weiterhin Obst- und Ziergehölze gesetzt, Wurzelgemüse wie Rettiche, Rote Bete, Möhren und Sellerie geerntet und die Zwiebeln und Knollen von Frühblühern gepflanzt.

Ausblick: Am 30.10., an dem sich in den Morgenstunden über Katalonien ein Höhentief aus einem tags zuvor noch von Spanien über Ostfrankreich bis zu den Beneluxstaaten reichenden Höhentrog abschnürt, dessen Nordteil bis Mittag in die Osthälfte Deutschlands schwenkt, bleibt es trotz des Überwiegens starker Bewölkung meist niederschlagsfrei. Lediglich im Norden Brandenburgs liegen vereinzelt Schauer im Bereich des Möglichen. Gelegentlich wird sich auch die Sonne in Szene setzen können. Die Lufttemperaturhöchstwerte erreichen 9 bis 13 °C. In der Nacht zum 31.10. werden sich nur wenige Wolken am Firmament tummeln. Teilweise präsentiert sich der Himmel sogar sternklar. Die Luft kühlt sich bis zum Morgen auf 5 bis 1 °C ab. Stellenweise kommt es zu leichtem Frost in unmittelbarer Bodennähe. Der Oktober verabschiedet sich mit herbstlichen Temperaturen. Dabei wird es am 31.10. unter dem Einfluss einer sich von den Azoren über Frankreich und den Alpenraum bis zum Schwarzen Meer und zur Ukraine erstreckenden Hochdruckzone nach Auflösung örtlicher Frühnebelfelder meist heiter sein. Die Sonne wird die Luft auf 10 bis 14 °C erwärmen können. In der Halloween-Nacht sinkt das Thermometer auf 6 bis 2 °C. Allerheiligen (01.11.) gestaltet sich bei zunehmender Bewölkung und Höchsttemperaturen von 10 bis 13 °C wieder unbeständiger. So lassen sich ein paar Tropfen Regen nicht ausschließen. Auf der Mehrzahl der Standorte dürfte es aber völlig trocken bleiben. Erst zu Allerseelen (02.11.), wo sich über dem nahen Ostatlantik ein neuer Höhentrog ausbildet, der seinerseits eine kräftige Tiefdruckbildung im Seegebiet westlich von Irland generiert, wendet sich das Blatt. Das entstandene Sturmtief zieht im Laufe des Wochenendes über die Britischen Inseln zur Nordsee, wobei es sich etwa auf 985 bis 980 hPa vertieft. Da der korrespondierende Höhentrog ostwärts schwenkt und den Westen des europäischen Kontinents erreicht, dreht die Strömung in allen Troposphärenschichten vorübergehend zurück auf Süd bis Südwest, wodurch ein Schwall milder Luft mediterranen Ursprungs heran transportiert wird. Daher vermag die Quecksilbersäule am 02.11. auf Werte um 14, am 03.11. auf 15 und am 04.11. wieder auf 14 °C zu klettern, während für den 05.11. nur Werte um 12 °C zu Buche schlagen werden. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen werden sich ab dem 02.11. bei Werten zwischen 4 und 8 °C bewegen. Sowohl am Wochenende als auch am 04. und 05.11. muss gelegentlich mit teils schauerartigem Regen gerechnet werden. Bis einschließlich 01.11. sollte die Gunst des Wetters, sofern die Flächen befahrbar sind, genutzt werden, die Zucker- und Futterrübenrodung sowie die Ernte des Körnermais weiter voranzutreiben.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.10.2013 bis 27.10.2013

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	13.9	6.0	17.6	10.1	7.0	24.3	122.4	10.6	105.4	8.9	3.8
Neuruppin	38	13.5	5.2	17.4	9.4	6.6	27.4	151.2	6.8	73.2	7.7	2.8
Angermuende	56	13.7	5.8	18.0	9.2	7.1	26.2	138.5	3.5	43.1	9.4	3.7
Potsdam	81	14.2	6.0	18.2	10.3	7.4	26.3	127.2	10.0	105.0	8.6	4.9
Berlin-Schf.	47	14.2	6.1	18.8	9.6	6.5	26.2	132.0	7.3	85.7	10.7	4.1
Lindenberg	98	14.4	6.3	18.2	10.5	8.6	25.0	124.5	11.9	130.7	8.8	3.6
Cottbus	69	15.4	7.0	20.1	10.4	7.8	23.7	112.5	9.5	101.8	12.4	2.9
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	14.2	6.1	18.5	9.7	7.8	23.5	124.2	4.1	41.4	9.6	3.5
Gardelegen	47	14.3	6.1	18.6	9.2	7.3	24.1	132.8	13.3	140.8	10.4	3.0
Magdeburg	79	14.8	6.3	19.0	10.4	7.6	21.5	107.0	5.7	67.0	10.5	2.8
Harzgerode	404	13.2	6.3	16.7	8.5	7.2	19.6	98.7	(23.5)	231.1)	7.7	4.4
Halle-Kroellw.	96	14.9	6.3	19.3	9.7	4.7	15.8	76.9	7.6	94.8	11.7	1.9
Wittenberg	105	14.2	5.9	18.7	9.9	8.1	19.0	94.9	10.6	110.9	11.2	2.7
Thüringen												
Artern	164	14.5	6.3	18.6	10.2	7.7	15.3	87.4	8.4	108.6	9.7	3.2
Leinefelde	356	13.8	6.3	17.1	10.3	8.2	18.7	102.2	11.8	91.7	7.4	3.5
Erfurt-Binders.	312	14.8	7.0	18.2	11.2	8.7	18.8	92.7	10.7	118.2	8.3	5.7
Gera-Leumnitz	311	14.2	6.5	18.6	10.1	8.4	21.9	103.0	6.6	62.8	11.4	5.5
Meiningen	450	12.8	6.1	16.0	9.4	7.9	12.3	76.1	17.2	134.8	6.7	3.6
Neuhaus	845	11.0	6.1	13.9	8.7	6.4	11.2	64.2	20.2	86.0	3.6	5.0
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	15.2	6.7	19.7	10.6	8.5	26.7	127.8	6.1	53.5	12.9	4.7
Goerlitz	237	15.0	7.1	18.6	10.6	8.5	33.0	153.9	3.0	29.2	10.5	5.4
Leipzig-Schkeu.	131	14.9	6.3	19.3	10.6	7.6	15.8	77.2	3.5	40.9	10.6	4.7
Oschatz	150	15.3	6.8	20.0	10.1	8.3	21.4	101.8	5.6	56.0	11.9	3.5
Plauen	386	13.7	6.5	18.3	8.8	7.3	22.7	124.4	1.6	16.8	10.6	3.6
Chemnitz	418	14.9	7.1	19.0	11.1	8.4	26.2	122.2	2.3	18.8	12.7	5.6

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.10.2013 bis 27.10.2013

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	13.4	14.6	15.7	12.5	11.7	15.2	14.4	16.9	20.4	18.8	15.9	15.2	18.0	18.0
Neuruppin	13.4	14.5	15.5	12.1	9.8	14.6	14.3	17.5	18.9	18.0	16.2	14.2	18.3	18.7
Angermuende	13.6	14.3	16.0	12.9	9.5	15.0	14.9	18.2	20.2	19.7	17.0	13.6	18.1	19.0
Potsdam	14.2	14.5	15.8	12.9	11.6	15.2	15.0	18.0	20.8	18.9	17.1	15.1	18.8	18.6
Berlin-Schf.	14.5	14.8	16.0	13.0	10.5	15.3	15.6	18.4	21.3	19.9	17.8	15.6	19.4	19.5
Lindenberg	14.1	14.7	16.1	13.4	11.9	15.3	15.3	17.6	20.6	19.7	17.0	15.7	18.3	18.6
Cottbus	14.7	15.6	17.2	14.6	12.9	16.7	16.3	18.8	22.6	21.8	19.0	17.9	20.5	19.9
Seehausen	14.7	15.2	17.0	11.7	9.9	15.9	15.3	17.7	20.8	20.9	16.6	15.0	19.1	19.2
Gardelegen	14.4	15.4	17.0	11.7	10.3	15.6	15.4	17.5	21.1	21.1	16.6	15.3	19.9	18.9
Magdeburg	14.8	15.2	16.8	12.9	11.4	16.5	15.7	18.1	22.0	21.0	17.5	15.2	20.1	18.9
Harzgerode	13.1	14.3	15.4	11.3	10.7	14.6	13.0	15.5	19.8	18.1	15.6	14.9	17.1	15.8
Halle-Kroellw.	14.7	15.6	16.3	13.7	11.8	16.3	15.6	17.9	23.3	21.0	17.7	16.1	19.9	19.2
Wittenberg	14.2	14.9	15.6	12.6	11.4	15.5	15.3	18.6	22.2	20.0	17.6	14.7	18.7	19.2
Artern	14.6	15.7	16.4	13.2	10.9	15.9	15.1	18.1	23.7	20.8	16.1	14.6	18.7	18.3
Leinefelde	14.0	15.2	15.2	12.2	11.0	15.6	13.6	16.9	20.9	18.2	15.7	14.3	17.6	16.3
Erfurt-Binders.	14.4	16.7	16.2	12.4	12.6	16.9	14.3	17.2	22.3	19.0	15.3	16.9	19.4	17.1
Gera-Leumnitz	14.2	15.4	14.8	13.2	12.0	16.0	14.1	18.1	21.3	18.3	17.4	16.8	20.0	18.0
Meiningen	13.0	13.9	13.1	11.5	10.5	14.3	13.0	15.9	19.7	15.4	15.2	12.9	17.7	15.3
Neuhaus	10.7	12.8	11.1	9.5	10.0	12.5	10.1	12.9	17.5	13.5	12.5	12.6	15.4	13.1
Dresden-Klotzs.	14.6	15.5	15.8	14.7	12.3	17.1	16.1	18.0	21.5	20.4	18.6	16.9	22.3	20.1
Goerlitz	14.1	16.2	16.6	14.2	12.6	15.3	15.7	17.4	21.7	19.0	18.7	17.3	17.2	18.8
Leipzig-Schkeu.	14.5	15.6	16.0	13.4	12.2	16.6	15.7	17.6	22.7	20.8	17.5	16.3	20.8	19.4
Oschatz	14.6	15.4	16.5	14.6	12.0	17.6	16.1	18.5	23.0	21.2	18.5	17.5	21.8	19.3
Plauen	14.3	15.5	13.7	12.6	10.3	15.5	14.2	18.1	21.4	16.8	17.5	15.6	20.4	18.6
Chemnitz	13.9	16.7	15.3	13.0	13.9	16.9	14.9	17.5	22.5	18.8	16.5	18.8	21.0	18.2

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	9.8	8.9	13.3	8.6	7.2	12.2	10.7	4.3	7.4	0.4	5.4	0.3	2.6	3.9
Neuruppin	10.7	9.1	13.8	5.0	4.0	12.5	10.8	4.1	8.3	2.6	7.7	0.1	2.3	2.3
Angermuende	9.9	9.2	12.8	4.9	3.8	12.9	10.9	5.4	8.5	2.4	6.3	0.1	1.7	1.8
Potsdam	11.8	9.3	12.8	8.6	6.4	12.8	10.4	5.1	8.7	0.8	6.0	0.1	2.4	3.2
Berlin-Schf.	10.7	8.8	13.3	5.6	3.9	12.8	11.8	6.6	8.5	1.1	4.8	0.0	1.9	3.3
Lindenberg	11.6	9.6	12.6	9.2	6.3	12.6	11.5	5.2	8.4	2.4	4.9	0.4	1.0	2.7
Cottbus	9.2	7.3	12.5	10.4	6.4	14.1	12.9	4.1	8.2	2.2	4.2	0.1	0.8	4.1
Seehausen	12.4	10.2	14.5	3.5	2.4	13.1	11.8	3.0	6.3	1.9	6.6	0.0	2.9	2.8
Gardelegen	12.3	10.0	13.2	3.1	2.7	13.0	10.1	4.2	5.0	1.4	7.4	0.0	2.8	3.3
Magdeburg	11.1	9.9	14.3	6.7	5.9	13.1	11.8	2.5	5.5	0.2	6.5	0.6	1.9	4.3
Harzgerode	9.8	6.4	12.9	4.8	4.4	12.5	9.0	0.8	6.9	3.2	5.9	0.0	0.7	2.1
Halle-Kroellw.	9.7	8.8	11.4	6.9	6.3	13.3	11.8	0.1	7.4	1.0	3.2	0.0	0.6	3.5
Wittenberg	11.2	9.6	12.6	6.1	5.5	13.0	11.4	2.5	8.8	0.6	3.2	0.0	0.9	3.0
Artern	11.4	8.4	13.8	7.9	6.3	12.6	11.2	2.1	6.7	2.0	1.4	0.0	0.7	2.4
Leinefelde	12.1	10.7	12.8	7.8	6.7	12.7	9.6	2.8	7.2	1.6	2.7	0.1	1.1	3.2
Erfurt-Binders.	11.6	12.0	13.6	8.0	8.1	13.9	11.0	1.1	6.5	2.3	2.1	0.0	1.7	5.1
Gera-Leumnitz	10.9	10.6	11.9	8.1	6.9	12.5	9.7	1.5	4.8	0.8	5.3	0.8	4.1	4.6
Meiningen	9.3	9.8	11.2	7.5	6.3	11.1	10.7	0.5	5.5	0.2	2.1	0.0	2.6	1.4
Neuhaus	9.4	10.0	9.4	7.1	7.5	10.1	7.1	1.2	5.8	0.1	1.9	0.3	1.7	0.2
Dresden-Klotzs.	11.4	9.5	13.7	9.1	6.4	13.0	10.9	0.7	8.1	2.9	5.7	1.9	3.6	3.8
Goerlitz	10.9	10.0	13.3	8.6	6.7	13.5	11.5	2.9	9.1	5.1	5.6	2.1	4.4	3.8
Leipzig-Schkeu.	11.3	10.2	13.1	9.3	5.9	12.8	11.4	0.1	7.3	0.9	3.6	0.0	0.5	3.4
Oschatz	10.1	7.6	12.9	8.5	5.8	13.7	12.4	1.0	5.8	1.9	4.3	0.9	2.6	4.9
Plauen	9.6	9.1	11.0	5.5	3.5	11.2	11.8	3.4	3.6	0.4	5.8	1.0	4.6	3.9
Chemnitz	11.8	12.2	12.5	8.7	7.7	13.9	10.6	2.6	4.0	1.1	6.2	2.1	5.7	4.5

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.10.2013 bis 27.10.2013

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	0.2	.	0.0	0.0	0.0	2.0	8.4	1.2	1.8	1.5	1.5	0.7	0.7	1.5
Neuruppin	0.0	.	0.0	0.0	0.1	2.3	4.4	1.1	1.3	1.0	1.4	0.6	1.0	1.3
Angermuende	0.0	.	0.0	.	0.0	0.9	2.6	1.4	1.8	1.6	1.5	0.5	0.9	1.7
Potsdam	0.0	.	0.0	0.4	0.2	1.9	7.5	1.2	1.7	1.3	1.5	0.6	0.8	1.5
Berlin-Schf.	0.0	.	0.0	0.0	0.1	1.4	5.8	1.5	2.2	1.7	1.7	0.8	1.1	1.7
Lindenberg	.	.	0.0	.	.	4.0	7.9	1.4	1.8	1.2	1.3	0.7	0.8	1.6
Cottbus	.	.	0.0	.	0.0	5.5	4.0	1.4	2.8	2.3	1.0	1.3	1.5	2.1
Seehausen	0.0	.	0.0	.	0.3	1.0	2.8	1.3	1.7	1.6	1.3	0.7	1.2	1.8
Gardelegen	0.1	.	0.4	0.2	0.6	1.7	10.3	1.3	1.7	1.9	1.6	0.8	1.3	1.8
Magdeburg	0.1	.	.	0.0	0.3	2.4	2.9	1.3	1.9	1.9	1.9	0.6	1.1	1.8
Harzgerode	(0.1)	(.)	(0.0)	0.6	0.1	14.6	8.1	0.9	1.9	1.1	1.5	0.6	0.7	1.0
Halle-Kroellw.	0.0	.	0.0	0.1	0.1	2.4	5.0	1.5	2.8	2.0	1.3	0.9	1.4	1.8
Wittenberg	0.0	.	0.0	.	0.0	4.2	6.4	1.5	2.4	2.0	1.8	0.6	1.1	1.8
Artern	0.1	.	.	0.6	0.2	3.2	4.3	1.3	3.0	1.6	0.8	0.5	1.0	1.5
Leinefelde	0.1	0.0	0.0	0.0	0.3	3.2	8.2	1.0	2.2	0.9	1.4	0.3	0.8	0.8
Erfurt-Binders	.	.	0.0	0.7	0.1	0.8	9.1	1.2	2.9	1.3	0.2	0.3	1.2	1.2
Gera-Leumnitz	.	.	0.0	.	0.0	0.0	6.6	1.6	2.4	1.1	1.5	1.2	1.8	1.8
Meiningen	0.0	.	0.6	0.0	0.1	2.9	13.6	0.9	2.1	0.7	1.0	0.4	1.0	0.6
Neuhaus	.	.	0.5	0.0	0.0	0.7	19.0	0.2	1.6	0.1	0.6	0.3	0.7	0.1
Dresden-Klotzs	0.0	0.0	0.1	.	.	0.0	6.0	1.5	2.3	1.5	1.7	0.8	2.4	2.7
Goerlitz	0.0	.	0.3	.	.	0.0	2.7	1.2	2.6	1.4	1.6	1.0	1.1	1.6
Leipzig-Schkeu	0.0	.	0.0	0.1	0.0	0.2	3.2	1.2	2.7	1.7	0.8	1.0	1.4	1.8
Oschatz	0.0	.	0.1	0.0	.	0.0	5.5	1.4	2.9	2.0	0.8	0.9	2.0	1.9
Plauen	0.0	.	0.0	.	0.1	0.0	1.5	1.4	2.3	0.9	1.6	0.8	1.8	1.8
Chemnitz	.	.	0.1	.	0.0	.	2.2	1.3	3.1	1.5	1.1	1.7	2.0	2.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	12.3	12.3	12.7	11.4	10.6	13.5	12.9	12.0	11.9	12.4	12.2	10.9	12.5	13.1
Neuruppin	12.1	12.4	13.5	12.0	9.4	13.1	13.1	11.7	11.8	12.7	12.4	10.2	12.1	12.7
Angermuende	11.8	12.1	13.1	11.9	9.1	13.1	13.0	11.4	11.4	12.4	12.4	10.2	12.1	12.8
Potsdam	12.1	11.6	12.5	11.3	9.9	13.4	13.3	11.7	11.5	12.2	12.0	10.3	12.5	13.2
Berlin-Schf.	13.0	12.5	12.9	11.9	9.9	13.5	13.5	12.5	12.2	12.6	12.4	10.5	12.5	13.3
Lindenberg	12.9	12.9	13.3	12.4	10.8	13.6	13.7	12.6	12.7	13.0	13.0	11.4	12.9	13.7
Cottbus	13.4	13.0	14.1	13.7	12.3	14.3	14.3	12.9	12.6	13.6	13.5	12.7	13.6	14.2
Seehausen	12.7	13.0	13.7	11.4	9.4	13.4	13.1	12.3	12.7	13.3	12.6	10.3	12.6	13.2
Gardelegen	13.0	13.0	13.8	12.1	9.7	13.7	13.3	12.5	12.7	13.3	12.9	10.4	12.8	13.3
Magdeburg	12.7	12.9	13.2	11.7	10.4	14.1	13.3	12.3	12.4	12.8	12.6	11.1	12.8	13.4
Harzgerode	11.6	11.9	12.7	11.7	9.9	12.9	11.8	11.0	11.1	11.9	11.9	10.5	11.8	12.2
Halle-Kroellw.	12.1	12.0	12.3	11.5	10.8	13.7	13.4	12.1	11.9	12.3	12.3	11.5	12.7	13.4
Wittenberg	12.5	12.9	13.0	11.8	10.5	13.7	13.5	12.3	12.4	12.8	12.4	10.9	12.7	13.4
Artern	12.8	13.0	13.4	12.3	11.2	13.6	13.3	12.2	12.3	13.0	12.8	11.7	12.7	13.5
Leinefelde	12.5	12.6	13.0	11.3	10.4	13.3	12.2	12.1	12.3	12.6	12.2	10.9	12.3	12.7
Erfurt-Binders.	12.1	13.0	13.2	11.6	10.8	13.6	12.8	11.6	11.9	12.6	12.3	11.3	12.3	12.9
Gera-Leumnitz	12.4	12.7	12.4	12.2	10.8	13.4	12.6	11.8	12.1	12.2	12.2	11.3	12.5	12.9
Meiningen	12.0	11.9	11.7	11.1	9.7	12.7	12.1	11.3	11.2	11.5	11.4	10.3	11.5	12.2
Neuhaus	10.6	10.8	10.0	10.1	8.7	10.7	10.3	9.6	9.9	9.8	10.1	9.1	9.9	10.3
Dresden-Klotzs.	12.2	12.9	13.6	13.2	12.0	14.0	13.9	11.7	12.2	13.0	13.0	12.1	13.1	13.6
Goerlitz	12.4	12.7	13.8	13.5	12.0	13.1	13.4	12.0	12.3	13.2	13.3	12.4	12.9	13.3
Leipzig-Schkeu.	12.4	13.0	13.0	12.4	11.1	13.7	13.4	12.2	12.4	12.7	12.7	11.5	12.9	13.5
Oschatz	13.2	12.6	13.4	13.5	12.1	14.3	14.0	13.0	12.6	13.2	13.5	12.5	13.7	14.2
Plauen	12.6	12.8	11.9	12.0	9.9	12.5	12.7	11.9	12.2	12.1	12.2	10.7	11.9	12.6
Chemnitz	12.2	12.6	12.1	11.5	11.1	13.2	12.7	11.5	11.6	11.9	11.8	11.1	12.0	12.6

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

39 bis 43

Brandenburg	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43
Baruth	6,6	0,3	61,6	8,0	8,7
Berge	10,3	6,9	39,1	15,6	3,8
Coschen	13,1	0,0	10,1	9,7	9,0
Doberlug-Kirchhain	3,4	0,0	54,3	6,6	8,2
Grünow	18,5	1,5	13,6	8,9	6,1
Holzdorf	2,3	1,9	53,5	5,5	16,8
Klettwitz	3,8	0,1	60,8	8,9	4,5
Kyritz	15,4	10,1	48,1	18,5	5,0
Langenlipsdorf	3,6	1,9	51,1	8,2	13,7
Lenzen	13,9	6,7	35,6	28,5	7,1
Lübben-Blumenfelde	9,5	0,0	50,9	3,8	8,3
Manschnow	10,1	0,0	8,5	4,7	5,7
Marnitz	18,7	5,1	35,0	15,3	4,3
Menz	13,8	8,3	22,9	9,9	4,8
Müncheberg	15,8	0,0	15,7	9,7	15,0
Wittstock - Rote Mühle	14,2	5,8	26,1	22,7	2,7
Wusterwitz	2,9	6,5	41,2	11,7	3,8
Zehdenick	16,1	2,7	17,6	10,6	6,1
Heckelberg	12,5	0,1	14,2	10,3	4,8

Sachsen	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43
Altgeringswalde	2,6	0,0	35,7	7,5	6,3
Bertsdorf-Hörnitz	4,0	0,1	43,4	15,1	2,5
Dippoldiswalde-Reinsberg	10,2	0,5	43,4	12,3	2,2
Aue	3,6	0,0	33,9	8,7	0,1
Garsebach	11,4	0,0	46,2	7,0	6,0
Bad Muskau	19,0	0,0	21,4	6,3	3,1
Klitzschen (b. Torgau)	3,6	0,7	42,7	11,1	4,0
Kubschütz (Lausitz)	11,8	0,0	32,0	10,8	1,8
Leipzig-Holzhausen	1,3	1,3	32,1	16,0	6,1
Lichtenhain-Mittelndorf	13,7	0,1	72,2	11,9	4,0
Marienberg	5,2	0,2	44,7	9,1	0,0
Nossen	4,5	0,0	43,4	4,5	4,2
Sohland (Spree)	8,9	0,0	78,2	12,9	3,5
Dresden-Hosterwitz	8,9	0,0	46,7	8,2	5,2
Dresden-Strehlen	8,8	0,0	45,5	8,7	1,1
Deutschneudorf	6,1	0,0	71,8	20,3	0,0
Bad Elster	0,0	1,5	24,8	13,6	2,1
Lichtentanne	1,0	0,1	27,0	10,5	0,9
Treuen	1,3	0,9	25,2	7,2	1,0
Zinnwald	15,6	0,1	68,1	12,0	0,6
Fichtelberg	6,6	0,0	45,2	19,0	0,9

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): 39 bis 43

Thüringen	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43
Dachwig	0,2	12,9	18,7	8,4	7,8
Jena	0,4	1,1	23,4	10,2	7,7
Kleiner Inselsberg	0,5	24,5	34,1	28,4	24,9
Moorgrund-Gräfendorf-N.	1,0	29,7	23,6	14,1	19,5
Mühlhausen-Görmar	0,9	37,9	23,3	10,5	14,0
Neuhaus/Rennweg	0,0	5,6	37,6	25,0	20,2
Olbersleben	0,3	1,1	28,0	11,4	6,7
Schmalkalden	0,4	18,2	19,8	11,3	15,4
Schleiz	0,5	1,0	18,4	11,6	7,2
Schmieritz-Weltwitz	1,9	3,2	24,3	7,0	6,0
Schwarzburg	0,3	5,3	22,6	6,1	7,0
Artern	0,0	12,1	32,1	7,4	8,4
Tegkwitz	1,7	0,6	28,5	4,7	7,2
Weimar-Schöndorf	0,0	2,1	22,7	10,6	10,1
Waltershausen	0,5	17,3	21,7	12,6	21,4
Langenwetzendorf	2,0	1,3	21,7	7,2	6,6
Birx	0,2	26,1	23,3	28,7	23,3
Bad Lobenstein	0,0	1,5	23,2	10,0	12,6
Veilsdorf	0,1	6,5	28,3	24,2	14,0
Rockendorf	0,7	0,8	23,1	4,8	8,8

Sachsen-Anhalt	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43
Bernburg	3,0	8,7	30,8	10,6	5,8
Demker	5,6	15,2	51,8	16,4	8,6
Drewitz (b. Burg)	4,7	11,6	47,3	14,4	7,0
Genthin	3,6	19,4	52,4	16,8	3,0
Köthen	1,9	0,2	35,2	8,3	15,8
Osterfeld	2,1	0,6	33,5	10,8	8,8
Pabstorf	1,4	15,7	37,2	5,9	5,2
Schierke	2,0	21,7	32,9	15,5	18,5
Ummendorf	4,5	13,2	32,0	14,1	3,1
Stiege	1,9	24,1	40,8	14,6	18,3
Wernigerode	1,7	26,0	35,4	4,4	5,7
Zeitz	2,0	0,3	40,4	7,0	7,0
Jeßnitz	4,9	1,8	42,7	10,1	6,1
Quedlinburg	0,6	32,6	34,7	5,0	9,0
Mehringen	0,6	17,4	27,4	6,2	9,4
Brocken	13,7	31,0	48,7	31,1	23,4
Querfurt-Mühle Loderslebe	0,9	7,5	32,9	10,7	8,9
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	0,8	1,7	35,3	11,6	7,8